

Vorbereitung zu einer Kapselendoskopie des Dünndarmes

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll eine Darmspiegelung durchgeführt werden.

- Bitte bringen Sie zum ersten Termin Ihren Überweisungsschein zum aktuellen Quartal und alle wichtigen Unterlagen (z. B. Arztbriefe, Röntgenbefunde und Ihre Medikamente) mit.
- Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie Gerinnungshemmer (z.B. Marcumar, ASS, Plavis, Clopidogrel, Brilique, Lixiana, Xarelto, Ticlopidin, Rocornal, Eliquis, Pradaxa) oder durchblutungssteigernde Medikamente (z. B. Ginko) einnehmen.
- Ferner ist es sehr wichtig, ob Sie an einer angeborenen oder erworbenen Gerinnungsstörung leiden.

Prinzip:

Die Untersuchung basiert auf dem Prinzip einer kontinuierlichen Bildaufnahme/Fotoaufnahmen des Magendarmtraktes durch einen vorher geschluckten „Kapsel-Fotoapparat“. Diese Fotos werden in einem, um den Bauch gebundenen Rekorder gespeichert.

Vorbereitung:

Bitte essen Sie ca. drei Tage vor der Untersuchung keine Vollkornprodukte mit großen Kernen, wie z. B. Müsli, Haferflocken, Leinsamen, kein Obst, Kiwi, Weintrauben, Zwiebeln oder Gemüse. Bitte vor allem keine Brötchen oder Brot mit Kernen.

Am Vortag der Untersuchung:

Frühstück: Am besten ballaststoffarme Kost außer den oben genannten Produkten.

Ab dem Mittagessen sind nur klare Brühen (helle Suppen) und Nudelsuppen erlaubt. Trinken von hellen Säften (z. B. Apfelschorle, helle Teesorten) oder klare Brühe ist erlaubt. Bitte keine alkoholischen, milchhaltigen und keine kohlenensäurehaltigen Getränke. Ebenso sollten Kaffee, dunkle Säfte und Cola vermieden werden.

Bitte beginnen Sie um 16:00 Uhr mit der Vorbereitung der Lösung mit dem Beutel A. Die Abführlösung (Beutel A) in 1 Liter gekühltes Wasser geben und verrühren. Bis sich die Abführlösung im Wasser aufgelöst hat. Wenn die Lösung klar ist, sollten Sie diese innerhalb von einer Stunde trinken. Zusätzlich sollten Sie mindestens 1-2 Liter Flüssigkeit, gerne auch klare Brühe, zu sich nehmen.

Am Untersuchungstag:

Bitte beginnen Sie mit der Vorbereitung zur Einnahme der Abführlösung (Beutel B) circa drei Stunden vor der Untersuchung, am besten um 5 Uhr morgens. Die Abführlösung (Beutel B) in 1 Liter gekühltes Wasser geben und verrühren. Bis sich die Abführlösung im Wasser vollständig

aufgelöst hat. Wenn die Lösung klar ist, sollten Sie diese zügig innerhalb von einer Stunde trinken. Danach bitte nur noch wenig trinken!

Nach Abschluss der Abführmaßnahmen sollten Sie nur gelbliche – klare Flüssigkeit ohne Stuhlreste haben. Erst dann kann die Untersuchung durchgeführt werden. Bei Problemen oder fehlendem Stuhlgang bzw. -drang, rufen Sie uns bitte zeitnah an. Es ist möglich unter ärztlicher Aufsicht noch zusätzliche Abführmaßnahmen durchzuführen.

Ca. 30 Minuten vor der Untersuchung erhalten Sie von uns Sab simplex zum Entblähen. Nach ca. 30 Minuten erfolgt eine Lagekontrolle der Kapsel, wo geprüft wird, ob die Kapsel den Dünndarm erreicht hat. Gegebenenfalls erfolgt eine endoskopische Positionsänderung mit einem Gastroskop.

Sonstiges:

1. Bei Frauen, die die Antibabypille einnehmen, kann es wegen den Abführmaßnahmen zu einem Wirkverlust der Pille und einer damit verbundenen, ungewollten Schwangerschaft kommen. Bitte denken Sie an andere Verhüttungsmaßnahmen.
2. Ein Aufenthalt in der Umgebung von Induktionsherden oder Kernspintomographen ist verboten. Bitte keine Sicherheitssensoren in Supermärkten passieren.
3. Nachdem die Kapsel geschluckt ist, dürfen Sie nach 2 Stunden klares Wasser trinken, sowie nach 4 Stunden eine leichte Mahlzeit zu sich nehmen. Sie bekommen am Untersuchungstag von uns ein extra Informationsblatt, auf dem die genauen Zeiten vermerkt sind.
4. Wenn Sie Eisenmedikamente nehmen, sollten Sie diese mindestens 5 Tage vorher absetzen.
5. Circa 8 Stunden nach Einnahme der Kapsel werden Sie wieder in die Praxis einbestellt, nach Sicht auf den Viewer werden, sofern der Dickdarm erreicht ist, die Sensoren und der Gürtel abgenommen.